

## Umbau Kreuzgasse im Zeitplan

**Die Neugestaltung der Kreuzgasse zwischen der Stadtstraße und dem Kreuzungsbereich mit der Riedgasse läuft auf Hochtouren. In den vergangenen zwei Wochen konnte der Großteil der bestehenden Leitungen erneuert werden. Nun geht es vor allem um das Setzen der Randsteine und andere gestalterische Maßnahmen. „Mit dem Neubau nutzt die Stadt eine Möglichkeit, die sich im Rahmen der Bauarbeiten von zwei Gebäuden an der Kreuzgasse ergab. So können konkrete Maßnahmen nicht nur zur Verbesserung der Infrastruktur, sondern auch für eine bessere Gestaltung und damit mehr Lebensqualität genutzt werden,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

Die Bauarbeiten für diesen rund 110 Meter langen Abschnitt sollten bis Juli abgeschlossen werden können. „Wir sichern mit dieser Investition langfristig die Qualität der städtischen Infrastruktur. Gerade für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer bringt eine Neugestaltung des Straßenraums Verbesserungen mit sich,“ ergänzt Tiefbaustadtrat Mag. Gebhard Greber.

Die Dynamik, mit der sich Dornbirn derzeit entwickelt, ist nicht nur anhand der laufend steigenden Bevölkerungszahlen ersichtlich: Unternehmen investieren in den Standort Dornbirn und schaffen damit neue Arbeitsplätze; Private und gemeinnützige Bauträger schaffen zusätzlichen Wohnraum; die Stadt selbst hat heuer ein Investitionsprogramm in Rekordhöhe zu stemmen. Bei jedem dieser Projekte sind auch im direkten Umfeld Chancen für Verbesserungen gegeben. Im konkreten Fall wurden in den vergangenen Jahren an der Kreuzgasse zwei große Bauprojekte umgesetzt. Mit der Gestaltung der Vorzonen ergab sich für die Stadt die Gelegenheit, den gesamten Straßenverlauf zwischen der Stadtstraße und der Eisengasse zu erneuern – verbunden mit dem Austausch bestehender und alter Leitungen.

Ein Teil der Kosten wird dabei von den Bauträgern der beiden neuen Gebäude übernommen. Noch bis zum Juli werden Kreuzung und Straße erneuert sowie verschiedene Leitungen (Gas, Fernwärme, etc.) eingebaut. Der Bauabschnitt beläuft sich auf rund 110 Meter. Unter anderem wird dabei auch die Einmündung in die Stadtstraße L 190 optimiert, da zukünftig ein Teil des Busverkehrs vom und zum Busbahnhof über die Kreuzung Riedgasse/Kreuzgasse abgewickelt werden soll. Auch der Kreuzungsbereich mit der Riedgasse wird umgestaltet und die Räume für die Fußgänger verbessert.